

Sonderblatt - Gebet für Ägypten

Die Situation

Die Situation in Ägypten braucht dringend unser Gebet. Während ich dies heute, am 4. Februar, um 13:30 Uhr schreibe, kann niemand absehen, wie sich die Lage entwickeln wird. Wenn wir daran denken, welche große Gnade Gott unserem Land gegeben hat, dass die Sehnsucht nach Freiheit und Demokratie in einer friedlichen Revolution 1989 ihre Erfüllung fand, dann können wir als Deutsche aus unserer Geschichte erkennen, wie wichtig das Gebet für den Frieden ist.

Die Freiheitsbestrebungen in unserem Land sind damals vorbehaltlos von der westlichen Welt unterstützt worden und wir können uns nicht ausdenken, wie die Geschichte verlaufen wäre, wenn es diese Unterstützung nicht gegeben hätte. Leider gibt es im Moment diese vorbehaltlose Unterstützung für die Ägypter, die sich nach einem friedlichen Wandel in ihrem Land sehnen, nicht.

Soeben meldet der Spiegel: "Zehntausende Ägypter revoltieren gegen das Regime - doch der Westen findet keine gemeinsame Position. Die USA drängen den Diktator zum sofortigen Rücktritt, die EU dagegen setzt auf einen langsamen Wandel. Italiens Regierungschef Berlusconi spricht sich sogar offen für Mubarak aus."

Die Unsicherheit, in welcher Art und Weise die Bestrebungen der Freiheit und Demokratie der Ägypter zu unterstützen sind, resultiert unter anderem daraus, dass befürchtet wird, dass die islamistischen Muslimbrüder die Macht übernehmen könnten. Da Präsident Mubarak der Garant des Friedens zwischen Ägypten und Israel war, wäre damit dieser Friede eventuell auch in Gefahr.

Ein Sturz des Regimes in Ägypten würde ein starkes Signal in die restliche arabische Welt senden - welche Kräfte dann bei einem eventuellen Sturz anderer arabischer Regierungen dann an die Macht kämen (demokratische oder islamistische) ist nicht vorauszusehen.

Gottes Heilsplan mit Ägypten

Der Prophet Jesaja weissagt im Kapitel 19,16-25 dass "der Herr den Ägyptern bekannt werden wird und die Ägypter werden den Herrn erkennen" (Vers 21). Gott hat noch einen besonderen Heilsplan mit Ägypten und Assyrien.

„Und der HERR wird die Ägypter schlagen und heilen; und sie werden sich bekehren zum HERRN, und er wird sich erbitten lassen und sie heilen. Zu der Zeit wird eine Straße sein von Ägypten nach Assyrien, dass die Assyrer nach Ägypten und die Ägypter nach Assyrien kommen und die Ägypter samt den Assyrern Gott dienen. Zu der Zeit wird Israel der Dritte

sein mit den Ägyptern und Assyrern, ein Segen mitten auf Erden; denn der HERR Zebaoth wird sie segnen und sprechen: Gesegnet bist du, Ägypten, mein Volk, und du, Assur, meiner Hände Werk, und du, Israel, mein Erbe! (Jesaja 19,22-25)

Wofür können wir beten?

- **Dass die Bestrebungen der Ägyptern nach Freiheit und demokratischer Ordnung und einen friedlichen Wandel mit Gottes Hilfe zum Erfolg führen**
- **dass die deutsche Regierung sich angesichts der eigenen Geschichte eindeutig positioniert und die freiheitlichen demokratischen Kräfte unterstützt („Und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2)**
- **dass der Wandel nicht den islamistischen Kräften in die Hand spielt, sondern dass Gottes gute Absichten mit Ägypten, wie sie in Jesaja 19 verheißen sind, sich erfüllen**
- **dass durch die Entwicklung Israel nicht in Bedrängnis kommt**
- **für die Christen in Ägypten (Kopten), dass sie in dieser Situation besonders geschützt sind und erkennen, wie sie zum Gelingen einer friedlichen Revolution beitragen können**
- **für die anderen arabischen Nationen (Algerien, Jemen, Marokko, Tunesien, Jordanien), in denen jetzt schon für einen demokratischen Wandel demonstriert wird: dass es zu einem friedlichen Regierungswechsel kommt und sich freiheitliche Demokratien dort entwickeln können**
- **für die Machthaber in Ägypten und den anderen arabischen Staaten, die mit Gewalt ihre Völker unterdrücken, dass sie zur Umkehr und Einsicht kommen und es einen friedlichen Übergang zu demokratischen Regierungen gibt**
- **dass Gott Männer und Frauen beruft und stärkt, die eine demokratische Entwicklung vorantreiben können und in der Lage sind, Regierungsverantwortung zu übernehmen**

Bibelstellen, die sich zum Gebet in dieser Situation eignen:

Lukas 1,51-54,

Psalm 103 1- 6

Jesaja 19, 16-25

Kol. 1,15-20 (proklamieren wir Jesus als den Friede - Fürst!)

-RS-

Herzlich

Euer Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann